

wahre liebe

Ein sanfter Falter mit prachtvollen Flügeln,
in spiegelnden und schillernden Farben
leuchtend im prallen Sonnenschein,
marine Töne des Meeres,
das funkelnde Rot des Feuers und
fliederfarbene Akzente
wie winzige Blumen
auf einem versteckten, magischen Feld.
Ich schaute auf die wunderschönen Flügel,
vollkommen entzückt von dem Farbenspiel.
Die Sonne schien durch das klare Glas,
in den eisernen Käfig
auf den sanften Falter mit prachtvollen Flügeln,
der dort
vollkommen unbewusst seiner eigenen Schönheit saß.
So wundervoll mit den prächtigsten Farben,
dass ich ihn nie gehen lassen wollte.
Meine Augen wanderten verloren zum Himmel,
der wolkenlos über mir stand.
Die Freiheit.
Ich nahm meine kalte Hand und öffnete
den eisernen Käfig,
eine Träne der Trauer und eine der Freude,
schenkte ich dem Falter zum Abschied.
„Nur wahre Liebe kann loslassen.“
Und er flog in den klaren Himmel,
in die unbekannte Weite.

Und ich wusste nicht,
ob er jemals zurückkehren würde.

-maitreyi.